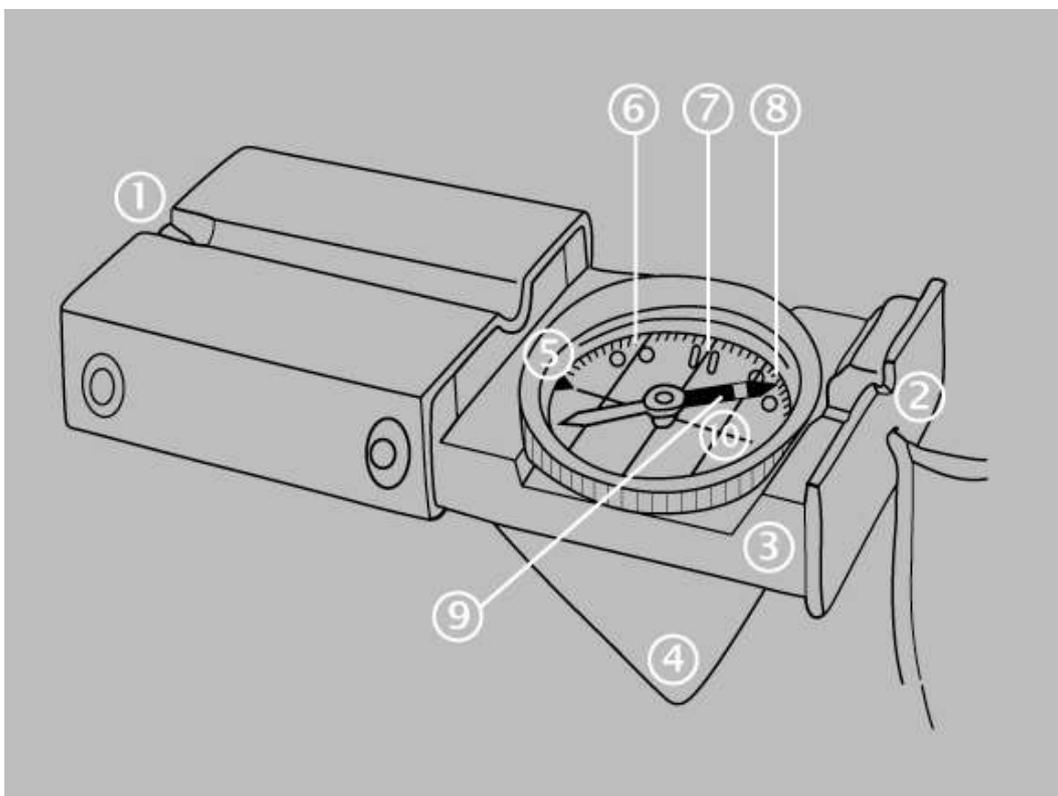


Der Kompass

Auf dem Markt gibt es ganz verschiedene Kompass. Im Cevi ist jedoch der Recta-Kompass gebräuchlich. Darum behandeln wir an dieser Stelle nur diesen. Er zeichnet sich vor allem durch seine kleine und solide Bauart aus. Im Gelände ist er sehr gut geeignet. Auf der Karte allerdings ist er nicht gerade ideal.

Der Kompass dient uns dazu, die Himmelsrichtungen bestimmen zu können. Seine rote Nadelspitze zeigt immer nach Norden (die weisse Spitze immer nach Süden).

Hier die einzelnen Teile des Kompasses und ihren Namen.



1. Korn
2. Visier
3. Schlitten
4. Spiegel
5. Dosenring
6. Umgehungsmarken
7. Nordmarke
8. Skala zum Ablesen der Azimute
9. Magnetnadel
10. Fadenkreuz (Nord-Süd-Linie)

Azimut

Azimut nennen wir den Winkel zwischen der geographischen Nordrichtung und einer bestimmten Richtung im Gelände (z.B. Marschrichtung). Diesen Winkel kann man sowohl in Grad ($^{\circ}$), als auch in Artillerie-Promille (AP) angeben!

Wenn ich beispielsweise genau nach Osten laufe, so beträgt die Azimutzahl 90° oder 1600 AP.

- Mit einem einfachen Sprüchlein kannst du dir die Reihenfolge der Himmelsrichtungen merken: Norden, Osten, Süden, Westen = **N**ie **o**hne **S**eife **w**aschen.

